

## **Weihnachten ist kein Feiertag**

*Weihnachten ist in China kein Feiertag, denn die Mehrheit der Chinesen ist buddhistisch. Die Anzahl der Katholiken und anderen Christen ist gering.*

Weihnachten ist für China ein bisschen was Halloween für die Schweiz ist. Wer modern und international sein möchte, feiert zusammen mit Freunden in einem Restaurant, aber ohne Geschenke. Die Kinder hingegen werden gerne beschenkt, man nennt sie auch „die kleinen Kaiser“, seit der Ein-Kind-Politik werden sie zu sehr verwöhnt. In den Städten sind manche Geschäfte mit Weihnachtsmännern und glitzernden Plastikchristbäumen dekoriert. Auch unser Silvester ist in China nicht wichtig. Das grösste Familienfest ist das Frühlingsfest, es fällt auf das chinesische neue Jahr. Dieses richtet sich nach dem Mondkalender und ist etwa einen Monat nach unserem Neujahr. Die vom Staat festgelegten Frühlingsfest-Ferien sind die ersten sieben Tage des neuen Mondjahrs. Anlässlich des Frühlingsfestes kehren diejenigen, die auswärts arbeiten, in ihre Heimat zurück, um mit ihren Familienangehörigen zusammen das Fest zu feiern. Und dann gibt es viele Geschenke und vor allem Geld.

Dr. Jeff lachte, als ich fragte „Habt ihr auch Advent, warten auf's Christkind?“ und er meinte „Warten auf's Christkind? Chinesen warten nur auf's Geld.“

## **Chinesischer Kirchenchor**

In Hangzhou gibt es eine katholische Kirche, in welcher ein chinesischer Priester jeden Samstag eine englische Messe liest. Ein Chor begleitet die Messe, im Chor singen vor allem Ausländer, die für eine Weile in Hangzhou leben. Vor jeder Messe wird eineinhalb Stunden geprobt, damit auch die neuen mitsingen können. Niemand ist rechtzeitig zur Probe da, das stört den Dirigenten nicht, Hauptsache man singt kräftig mit. Es gibt keine Orgel in der Kirche, dafür ein Elektropiano. Der Messeablauf selbst entspricht dem unseren, doch jeder Kirchgänger erhält ein 12seitiges Heft, in dem die gesamte Messe Wort für Wort niedergeschrieben ist. Türen und Fenster bleiben immer geöffnet, auch während der Messe herrscht Durchzug und Stadtlärm, die Chinesen scheint das nicht zu stören. Ausserdem piepst alle paar Minuten ein Handy. Egal wo der Chinese ist, das Handy ist dabei und in Betrieb.



*China, Philippinen, Indonesien, Tansania, Italien und die Schweiz bilden momentan den katholischen Kirchenchor von Hangzhou.*